

Banshee

Neville rulez!

Von Katha007

Kapitel 3: -3-

Diesmal etwas anders und ich denke auch etwas mehr...
Vielleicht gefällt's?

"Scheiße!!!"

Er schmiss die Tasche missmutig in die Ecke.

Heute war aber auch alles schief gegangen...

Erst hatte er verschlafen. -Ok das passierte ihm häufiger.-

Dann hatte er das Frühstück verpasst. -Was auch manchmal vorkam.-

Dann hatte Peeves sich auf ihn gestürzt und ihn mit Hagrids Flubberwürmern beworfen. - Das war eine Premiere!-

Dann war er kurz vor der ersten Stunde, nachdem er sich von allen Würmern befreit hatte in Professor Snape reingelaufen, hatte sich dafür 10.000 mal entschuldigen müssen, um dem Abzug von mehr als 50 Punkten für sein Haus entgehen zu können.

Und kam natürlich zu spät zu der ersten Stunde, bei Professor McGonagall. Die ihn gehörig vor der ganzen Klasse dafür zurechtwies, da sie von dem Punkteabzug für ihr Haus auch schon gehört hatte.

Alles in allem ein erfüllter Tag also.

"Verdammter Mist!"

Er blickte an seiner Tasche hinunter und sah eine grünliche Flüssigkeit aus ihr herauslaufen.

Hastig öffnete er sie und schüttete sie aus. Das Pflanzentonicum für seine Mimulus Mimbletonia (?) welches er extra von Misses Sprout bekommen hatte war natürlich ausgelaufen und einmal quer über seine Strafarbeit von Professor Snape.

Verzweifelt wischte er mit seinem Umhang über das Pergament und musste entsetzt feststellen, dass der grünliche Saft pinke Flecken darauf hinterließ, die sich rasend schnell ausbreiteten. Zu guterletzt fing dieser auch noch Feuer!

Schnell schmiss Neville den Umhang auf den Boden und trampelte darauf herum um das Feuer auszubekommen, weil ihm der passende Zauberspruch nicht einfallen wollte.

Gefahr gebannt!

Schniefend betrachtete er seinen Umhang und ließ sich dann ihn die Hocke sinken.

"Verdammte scheiße!!!"

Er hörte jemanden die Treppe hochkommen und stopfte seinen Umhang hastig

unter's Bett.

Wenn er schon wusste wie schusselig er war, so musste es doch niemand anderes mitbekommen.

Die Tür öffnete sich und Rons roter Haarschopf war zu erkennen.

"Hey, alles in Ordnung? Hermine meinte ich sollte mal nach dir schauen."

Er setzte sein "Alles-in-Ordnung-Lächeln" auf, welches er bis zur Perfektion beherrschte und trat unauffällig mit seinem Fuß seine grüne Tasche hinter einen Vorhang.

"Nee, ist alles in Ordnung ich hab nur mit mir selbst geredet."

Ron runzelte die Stirn. Und das sollte was bedeuten, wenn Ron misstrauisch wurde.... Verwirrt folgte Neville seinem Blick und sprang erschreckt zurück.

Der Vorhang hinter den er seine Tasche geschoben hatte qualmte verdächtig. Schnell schlug er mit seinen Händen auf den Vorhang ein, der dann auch prompt herunterfiel und ihn unter sich begrub. Ron stand währenddessen nicht untätig rum sondern hob seinen Zauberstab und ein eiskalter Wasserschwall ließ sich auf Neville nieder. Prustend krabbelte er unter dem Vorhang hervor und lachte dabei verunsichert.

Ron sah ihn erwartungsvoll an und wie es kommen musste stand hinter ihm Hermine und schlug die Hände vor den Mund.

"Neville....,was.....?" Sie hob schon ihren Zauberstab und reparierte die Vorhänge, die nun wie vorher ganz unauffällig an der Wand hingen.

Neville rappelte sich auf und wrang seinen Pullover aus, der sich vollgesogen hatte.

"Ron, wie oft soll ich dir noch sagen, dass du nicht immer so übertreiben sollst. Sie dir den armen Neville an. Er ist durch und durch nass. Hättest du nicht.... " und weiter ging es. Sie holte gar keine Luft. Ron drückte sie aus dem Zimmer und zog sie mit in den Gemeinschaftsraum. Er konnte ihre Stimme weiterhin hören.

Er ließ die Schultern hängen und kramte seinen Zauberstab unter dem Bett hervor, aus der Tasche seines ruinierten Umhangs. Wie sollte er denn nur seiner Großmutter erklären, warum er schon wieder einen neuen Umhang brauchte? Seufzend versuchte er wenigstens seine Tasche zu retten, zog sie hinter dem Vorhang hervor und sah sie sich genauer an.

Ein Lichtblick!

Der Zauberspruch von Hermine hatte auch diese wieder in ihren Ursprungszustand gesetzt.

Neidvoll untersuchte er auch die Unterseite. Warum konnte er nicht so schnell reagieren und solche Zaubersprüche aus dem Ärmel schütteln? Seine Eltern hätten es zweifellos gekonnt. Er schüttelte den Kopf, dass war jetzt nicht der richtige Zeitpunkt um darüber nachzudenken.

Er schnappte sich seine Schreibutensilien und stopfte sie in seine Tasche. Jetzt hieß es Schadensbegrenzung!

Der Aufstaz für Snape musste nochmal geschrieben werden und wo konnte man das am Besten? -

Weit weg von den anderen in der Bibliothek!

Die siebzehn Schritte durch den Gemeinschaftsraum kamen ihm wie endlose Meilen vor und er hatte das Gefühl von allen Seiten angestarrt zu werden. Na klar, sein Auftritt war auch schon mal unauffälliger gewesen. Nicht durchnässt, ohne pinke Flecken auf dem Umhang, der zudem auch noch angekokelt war.

Normal halt!

Nur das sein "Normal" so aussah, wie es im Moment war.
Den Blick stur auf den Boden gerichtet rannte er die letzten Schritte und wäre wiederum fast gestürzt.
Was war heute denn nur los? Es war echt der Wurm drinn.
Hastend erreichte er die Bibliothek und suchte sich einen freien Tisch auf den er ersteinmal alles ablagerte.

Er schloss die Augen.
"Tief durchatmen und dann konzentriert anfangen!" , hörte er seine Oma in Gedanken.
Wie zum Startschuss klatschte er in die Hände und beugte sich über seine Bücher. Oder hatte es vielmehr vor, denn ein kichern kam von seinem Nachbartisch. <Na super noch einer der sich über ihn lustig machen wollte> Vorsichtig hob er den Kopf und sah in zwei strahlend blaue Augen die ihn neugierig musterten.
Seine schlechte Laune war wie weggeblasen.
Kara Maloy saß am anderen Tisch und sah ihn an. Sie lächelte.
Als er nichts anderes tat als sie anzuschauen erhob sie sich nahm ihr Buch und kam zu ihm.
"Kann ich mich dazusetzen? Ich bin nicht gerne alleine..."
Er senkte den Blick und wurde rot, dabei nickte er beschämt.
"Was machst du da?" fragte sie und beugte sich über das Buch.
"Zauberkünste und Zaubertränke von Gertrud Rührig." Sie schüttelte sich und machte ein angeekeltes Gesicht.
"Schrecklich das Thema meinst du nicht? Aber ich finde mit dem Buch kann man das wenigstens verstehen! Sie beschreibt so präzise, dass man Schritte einfach nicht vergessen kann."
Sie kicherten beide.
Er konnte sich nicht erinnern, wann er das letzte mal so richtig gekichert hatte, einfach ehrlich halt.
Sein herz wurde warm.

Irgendwas war heute anders an ihr.
Sie wurde rot und senkte den Blick.
Und dann fiel es ihm auf.
Statt ihres strengen Haarknoten, den sie immer getragen hatte, hatte sie die Haare heute offen.
Nun wurde er rot und konzentrierte sich auf das Muster des Holztisches an dem er saß.
"Was machst du denn hier? Was ließt du?" Er streckte die Hand zu ihr aus um das Buch anzunehmen, welches sie ihm entgegenhielt.
"Quidditsch, wie und warum? von Joseline Jumper. Ich wusste nicht, dass du dich dafür interessierst." Er lächelte sie an.
"Ich muss einen Bericht über die exakten Regeln schreiben und deren Bedeutung im Laufe der Jahre. Hatte nen Unfall während des Flugunterrichts." sie rieb sich den Kopf.
"War aber halb so schlimm. Madam Hooch hat mich im Sturz noch aufgefangen."
Beide fingen an zu lachen als Kara ausschweifend von ihrem Flug berichtete und dann die Reaktionen der Zuschauer nachmachte.
So unterhielten sie sich noch die ganze Zeit, bis sie zu Abend gerufen wurden.
Lachend gingen sie in den Saal und trennten sich erst an Kara's Platz an den Neville sie

natürlich begleitete.

Während des gesamten Essens war er wie weggetreten und wurde erst "wach" als die ersten aufstanden und den Saal verließen.

Kara war auch schon gegangen.

Plötzlich schreckte er hoch. Er hatte die Strafarbeit ja völlig vergessen.

Mit neuem Elan sprang er auf lachte Hermione an, als er sie fast über den Haufen rannte und war schon bald wieder in der Bibliothek verschwunden.

Hermione sah ihm kopfschüttelnd hinterher. "Was so ein Gespräch mit ihr doch ausmacht!"

Ron hatte nichts mitbekommen "Waff sagft fu?" sagte er mampfend, (er hatte den Mund noch voller Brot.)

Sie würdigte ihn keines Blickes und ging schneller, so dass er Probleme hatte mitzukommen.

Würgend schluckte er die letzten Bissen runter. "Frauen!"

~Tja ja die Liebe... *kicher*

Vergesst nicht:

1. Blue is beautiful!!!

und

2. Besiegt ist nur der der sich geschlagen gibt!!!!